

Die Freunde Neuköllns veranstalten am 4. und 5. Oktober 2025 ein „Benda“-Wochenende in der evangelischen Kirchengemeinde Rudow in der Köpenicker Straße 187 in 12355 Berlin, anlässlich des 230. Todestags von Georg Benda und der Uraufführung seines Duodramas „Adriadne auf Naxos“ vor 250 Jahren.

Die Familie Benda hat ihre Wurzeln im böhmischen Benátky nad Jizerou. Die Familie brachte erfolgreiche Musiker und Wissenschaftler hervor. Die Familie Robert von Benda besaß das ehemalige Rittergut in Rudow.

In Nowawes (Potsdam-Babelsberg) lebte *František*/Franz Benda, er wirkte am Hof von Friedrich II. (dem Großen). Sein jüngerer Bruder Jiří/Georg war Hofkapellmeister am herzoglichen Hof von Sachsen-Gotha-Altenburg.

Am Samstag, den 4. Oktober gibt ein Salon Einblick über das Leben und Wirken der Familie Benda.

Am Sonntag, den 5. Oktober spielt das Prager Streichorchester „Martinů Strings Prag“ unter der Leitung von Jaroslav Šonský unterstützt durch die Berliner Pianistin Gesine Tiefuhr sowie der Künstlerin Petra Lukowiak (Ariadne) und dem Künstler Gunnar Hermann (Theseus). Das Konzert beginnt um 15:00 Uhr mit der 1. Symphonie in C-Dur von Franz Benda, danach wird das Melodram „Ariadne auf Naxos“ aufgeführt.

Diese Veranstaltungen sind Teil des 30-jährigen der Städtepartnerschaft zwischen Prag und Berlin und der 20-jährigen Partnerschaft zwischen Neukölln und Prag 5 (Smíchov). Der Botschafter der Tschechischen Republik Jiří Čistěcký und der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, haben die Schirmherrschaft übernommen. Daneben wird der Armutsbeauftragter der evangelischen Landeskirche (EKBO), Thomas de Vachroi, erwartet.

Zu dem Konzert am Sonntagsind wir zu Sonderkonditionen eingeladen: Uns wird ein Kontingent von maximal 20 Karten für je 20 EUR zur Verfügung gestellt; darin enthalten ist die Teilnahme am anschließenden Empfang.